

Niederschrift über die 30. Sitzung des Verkehrsausschusses am 04.12.2012

4.3

Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans 2015, Teilplan Straße Vorschläge zur Bewertung von Vorhaben für das Kölner Stadtgebiet 3829/2012

RM Tull bringt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihren Ärger zum Ausdruck, dass die Verwaltung ein Sammelsurium von Maßnahmen vorgelegt habe ohne eine konkrete Priorisierung vorzunehmen. Es sollten ausschließlich wichtige Projekte und kein „Wunschkonzert“ aufgenommen werden, da die Mittel vom Bund und vom Land sehr begrenzt seien.

Für ihre Fraktion stellt sie den Änderungsantrag, eine vorrangige Wichtigkeit und Priorität auf die Maßnahmen 8 und 9 zur Ortsumgehung Meschenich zu legen sowie die Sanierung bzw. den Neubau der Leverkusener Brücke aufzunehmen. **Auf den Punkt 10 „Neubau Rheinquerung Köln-Godorf nach Niederkassel“ könne angesichts der Mittelknappheit verzichtet werden; diese Maßnahme sei in ihren Augen völlig illusorisch.** Die weitere Liste sollte der Verkehrsausschuss zur Kenntnis nehmen.

RM Möring weist seitens der CDU-Fraktion darauf hin, dass eine Priorisierung durch die Kommunen nicht möglich sei; das Land lasse dies nicht zu. Die jetzt angemeldeten Maßnahmen der Kommunen werden vom Land priorisiert und entsprechend dem Kosten-Nutzen-Faktor bewertet. Eine Nachmeldung und auch die Beeinflussung durch den hiesigen Ausschuss seien nicht möglich.

Dem Vorschlag von Frau Tull, die Projektvorschläge um die Leverkusener Brücke zu ergänzen, könne er jedoch zustimmen.

RM Kirchmeyer ((FDP)) zeigt sich verwundert über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und bestätigt die Ausführungen ihres Vorredners zu den Regularien. Dem Vorschlag, die Leverkusener Brücke in das Maßnahmenprogramm aufzunehmen, möchte sie sich nicht verschließen; hier sei Gefahr im Verzug. Eine Priorisierung innerhalb der anderen Maßnahmen halte sie jedoch für nicht erforderlich. Die Ortsumgehung Meschenich sei bereits in der vorliegenden Liste als vordringlich eingestuft. Eine weitere Brücke allerdings halte sie langfristig für absolut notwendig. **Sie lehne es daher ab, die Maßnahme 10 aus den Projektvorschlägen zu streichen.** Die FDP-Fraktion werde dem Änderungsantrag der Grünen nicht zustimmen.

RM dos Santos Hermann stimmt den Ausführungen von Herr Möring insofern zu, als dass es sich bei diesen Projektvorschlägen nur um eine politische Willensbekundung handele. Ihre Fraktion spreche sich bei allen Maßnahmen aufgrund der knappen Mittel grundsätzlich für eine Sanierung statt eines Neubaus aus. **Die Maßnahme 10 – Rheinquerung von Köln-Godorf nach Niederkassel - halte sie jedoch ebenfalls nicht für sinnvoll.** Im Augenblick liege die Priorität bei anderen Maßnahmen.

Ausschussvorsitzender Waddey macht deutlich, dass die Meldungen der Stadt zum Bundesverkehrswegeplan keinen zu umfangreichen Wunschkatalog bilden sollten. Die Prioritäten müssen jedoch zum Ausdruck gebracht werden, auch wenn diese letztendlich durch andere festgelegt werden.

Herr Dörkes, Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, erläutert noch mal kurz das Verfahren. Die Verwaltung habe hier lediglich die Möglichkeit gehabt, sehr kurzfristig geplante Maßnahmen anzumelden.

RM Möring schlägt vor, entsprechend der hier geführten Diskussion eine punktweise Abstimmung vorzunehmen.

1. Beschluss

Der Verkehrsausschuss beschließt die Maßnahmen - Ortsumgehung Meschenich und die Sanierung oder Neubau der Leverkusener Brücke - mit besonderer Priorität zu versehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. Beschluss

Der Verkehrsausschuss beschließt alle weiteren Projektvorschläge der vorliegenden Liste, **mit Ausnahme der Maßnahme 10 – Rheinquerung von Köln-Godorf nach Niederkassel** – in die Prüfung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

3. Beschluss

Die Maßnahme 10 – Rheinquerung von Köln-Godorf nach Niederkassel - wird aus der vorliegenden Liste gestrichen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DieGrünen